

Das Funkeln der Sterne

Text: Helga Evers
Musik: Beate Rux-Voss

Hinführung zum Weihnachtsmusical:

Überall rund um die Erde wird heute von dem erzählt, was vor über 2000 Jahren geschehen ist: Von Maria und Joseph, und ihrem Kind, das in dieser Nacht geboren wird.
So heißt es im Lukasevangelium:

Instrumental-Klänge: Stille Nacht

Lesung aus dem Lukas-Evangelium (Kapitel 2)

„Maria aber gebar ihren ersten Sohn, wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge. Und es waren Hirten in derselben Gegend, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie. Und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet Euch nicht: Siehe, ich verkündige Euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird, denn Euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus der Herr.“

Instrumental-Klänge: Stille Nacht

Weit entfernt vom Stall in Bethlehem, so erzählt es das Matthäus-Evangelium, lebten zur gleichen Zeit weise Männer. Sie wussten sehr viel über die Welt und das Leben. Am besten kannten sie sich mit den Sternen aus. Wer von Euch kennt sich gut mit Sternen aus? *** Dann seid Ihr ein bisschen wie diese drei Sterndeuter! Ich stelle mir vor: Einer von ihnen hatte auch eine Tochter, die die Sterne liebte. Wie sie und ihr bester Freund wohl von dem Kind in der Krippe erfahren haben?

Szene1: Mira und Ahmad unterm Sternenhimmel

→ Licht dimmen

Lied 1 „Die längste Nacht im Jahr bricht an“

Chor: Refrain, Solostrophen Mira, Ahmad

♩ = 105

Klav. *p*

Ped. *8^{vb}*

5

Klav. *(8)*

Kinderchor *mf* 9

Die läng - te Nacht im Jahr bricht an, es fängt schon an zu dun - keln, all -

Klav.

The musical score is written for piano and children's choir. It begins with a tempo marking of quarter note = 105. The piano part starts with a piano (*p*) dynamic and includes a pedal instruction for 8 octaves below. The children's choir part starts at measure 9 with a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The lyrics are: 'Die läng - te Nacht im Jahr bricht an, es fängt schon an zu dun - keln, all -'. The score includes piano accompaniment and a children's choir line.

Lied 2 „Es gibt so viel zu entdecken“

Duett Mira und Ahmad

pizz.

VI.

Klav.

8^{va}

5

Mira

Es gibt so viel zu ent - de - cken, vor al - lem hier drau - ßen in der Dun - kel - heit, wo kein

arco

VI.

Klav.

9

Mira

Licht leuch - tet, wo kein Licht leuch - tet!

Ahmad

Ei - ne

VI.

Klav.

Lied 3 „Werden wir von Gott gesehen?“

Chor, Mira, Ahmad

♩ = 110

Vi.

Klav. *mp* *p*

Ped.

5 Refrain

Kinderchor

Men-schen, die auf Er-den ge-hen, fra-gen sich und sind be-sorgt: Wer-den wir von Gott ge-se-hen

Vi.

Klav. Ped.

11 *rit.* *a tempo*

Kinderchor

in der gro-ßen Dun-kel-heit?

Vi.

Klav. *dim.* *cresc.* *dim.* *cresc.* *dim.*

Szene 2: Mira und Ahmad hören drei Sterndeuter sprechen

Erzähler/in: Oh, da kommen ja noch mehr Menschen durch den großen Garten! Was für eine Nacht!

Die drei Sterndeuter begegnen sich in einer anderen Ecke des Gartens

Caspar (Miras Vater): Melchior, Balthasar, gut dass Ihr da seid! Willkommen!

Melchior: Hallo, Caspar!

Balthasar: Sei begrüßt, mein Freund!

(Mira und Ahmad verstecken sich)

Mira: *(flüsternd zu Ahmad)* Papa hat so spät noch Besuch bekommen, mitten in der Nacht?

Ahmad: *(zu Mira)* Das muss etwas Wichtiges sein!

Mira: Pssst, lass uns zuhören – komm, wir schleichen uns etwas näher heran!

Caspar: Ihr habt den Stern auch entdeckt?

Melchior: Wie er den ganzen Himmel erleuchtet!

Balthasar: So ein Stern ist eine unglaubliche Besonderheit!

Melchior: Wenn wir dem Sternenschein folgen würden – wo würden wohl wir ankommen?

Caspar: Es muss etwas Besonderes sein! Die alten Schriften erzählen von einem neuen König, für den die Sterne funkeln!

Balthasar: Wenn wirklich ein neuer König geboren ist – dann lasst uns losziehen, ihm Geschenke zu bringen!

(Mira und Ahmad kommen schnell aus der Deckung)

Mira: Papa, wir kommen mit!

Caspar: Was macht Ihr denn hier? Ihr schlaft doch schon!

Mira: Wir schlafen doch nicht, wenn ein neuer König geboren wird!

Ahmad: Ganz genau!

Mira: Wir kommen mit Euch mit!

Caspar: Auf keinen Fall!

Ahmad: Ihr braucht einen Stallburschen!

Caspar: *(eindringlicher)* Auf keinen Fall!

Mira: Und ein mutiges Mädchen!

Caspar: *(noch eindringlicher)* Auf keinen Fall!

Szene 3: Auf der Reise

Lied 5 „Wir machen uns jetzt auf den Weg“

Sterndeuter, Mira und Ahmad

(Solo-Sänger*innen wandern durch die Kirche)

♩ = 144

arco

VI.

Klav.

Refrain
9

Kinderchor

Wir ma-chen uns jetzt auf den Weg, wir fol-gen die-sem Stern, wir trei-ben die Ka-me-le an, die

pizz.

VI.

Klav.

15

Kinderchor

Kin-der lau-fen gern. Wir stap-fen durch die Dun-kel-heit, wir fol-gen die-sem Stern, den

arco

VI.

Klav.

21

Kinderchor

neu-en Kö-nig su-chen wir_ in ei-nem Land ganz fern. Wir wan-dern ü-ber Berg und Tal, wir

pizz.

VI.

Klav.

Szene 4: Sterndeuter und Kinder bei Herodes, mit Diener und Schriftgelehrtem

– Thron für Herodes

Erzähler/in: So wanderten sie immer weiter, bis sie endlich die Lichter einer großen Stadt erblicken. Und dort! Dort entdecken sie das Schloss des Königs, so prächtig!

(Alle schauen gebannt auf den Thron)

Caspar: Schaut, Jerusalem! Seht das Schloss des Königs! Gewiss wird uns der König mit unseren Geschenken empfangen!

Instrumental: Fanfare

(vor dem Thron)

Diener des Königs: Weise aus fernen Ländern wollen Sie sprechen, meine Hoheit, König Herodes!

(Sterndeuter werden mit Handzeichen zu Herodes herangeholt)

Caspar: Werter Herrscher! Von weit her sind wir gekommen. Wo ist der neugeborene König? Wir haben seinen Stern gesehen und sind gekommen, ihn anzubeten.

Herodes: Ein neugeborener König? *(Herodes erschrickt zunächst deutlich, steht auf, versucht dann aber, sich nichts anmerken zu lassen)* ICH bin hier der König, ICH habe hier das Sagen – und das wird auch noch auf ewige Zeiten so sein! – *(setzt sich wieder)* Doch, doch natürlich, ein neugeborenes Baby mag sehr goldig sein. Ein Stern sagt Ihr hat Euch hierher geführt? Ein Schriftgelehrter soll uns sagen, wo denn dieses kleine Babylein zu finden ist. *(ungeduldig zum Diener)* Diener! Nun gehen Sie schon! Los!

Mira: *(flüstert ihrem Freund Ahmad zu)* Also der hat ja mal 'ne Art zu reden!

Ahmad: Aber echt! Hält sich wohl für den Größten!

Schriftgelehrter: *(bringt Schriftrolle, rollt sie aus)* In Bethlehem in Judäa, denn so steht geschrieben durch den Propheten Micha ...

Lied 6 „Und du, Bethlehem“ Schriftgelehrter und Chor

(König schaut sich während des Liedes erschreckt um)

♩ = 90

VI.

Klav.

8^{va}

Ped.

8^{va}

4

Schrift-gelehr-ter

Und du, Beth-le-hem, im jü-di-schen Lan-de, bist kei-nes-wegs die kleins-te

Klav.

Lied 8 „Wisst ihr, wieviel ...“ + „Fröhliche Weihnacht überall“

Solisten, Chor und Gemeinde ad libitum

$\text{♩} = 90$

VI.

alternativ, wenn keine Violine mitspielt

Klav.

Kinderchor

Chor 5

Wisst ihr, wie - viel Stern-lein ste - hen an dem gro - ßen Him-mels-zelt.

VI.

Klav.

9

Solo

Kinderchor

Nur ein ein - zi-ger Stern fun-kel-te be-son-ders hell und führ-te uns zum Stall.

Klav.

13

Chor

Kinderchor

Nur ein ein - zi-ger Stern fun-kel-te be-son-ders hell und führ-te uns zum Stall. Wisst ihr,

Klav.